

Unter Pfarrer P. Gottfried Hemmelmayr ab 01. Juli 1969



P. Gottfried Engelbert Hemmelmayr, geb. am 09.11.1937.
 Priesterweihe 30.3.1963 durch den Innsbrucker Bischof Paul
 Rusch. Ab 15.08.68 Novizenmeister und Klerikerdirektor,
 ab 01.07.69 Pfarrvikar, ab 25.01.83 Pfarrer der Stiftspfarre,
 ab 20.08.78 Subprior des Stiftes Wilhering.
 Ab 1. September 1986 Dechant des Dekanates Traun.
 15. April 1990 Ernennung zum Konsistorialrat.
 Anfangs September 1991 Weihe zum 73. Abt von Wilhering.

Zur Pfarrchronik seiner Amtszeit Teil 5:

P. Gottfried übernahm selbst die Eintragungen.

Teil 5: 1990 - 1995

1990

25.02.90 Faschingszug unter großer Anteilnahme. Ca. 12 Gruppen und an die 1000 Teilnehmer bzw. Zuseher.

27.02. und 01.03.90 Jahrhundertsturm über Wilhering. 18.000 Festmeter Holz im Kürnbergwald zerstört.

„Ende 1989 und Anfang 1990 Zusammenbruch des ‚Eisernen Vorhangs‘. Völlig überrascht wurden wir von den politischen Umwälzungen in Osteuropa. Wie durch die Öffnung ‚Perestroika‘ Michael Gorbatschows der Reihe nach die Länder Ungarn, DDR, CSSSR, Rumänien und Bulgarien die alten kommunistischen Regime stürzten. Hoffentlich geht alles gut! Der Eiserne Vorhang, die Berliner Mauer und die Stacheldrahtzäune sind gefallen. Das Ende der Volksrepubliken.“ - notiert der Chronist.

Die KBW-Theatergruppe bringt Ende April - Anfang Mai mit großem Erfolg Johann Nestroys „Der Färber und sein Zwillingbruder“.

15.04.90 Bischof Maximilian ernennt am Osterfest Dechant P. Gottfried in Würdigung seines hervorragenden Dienstes zum Konsistorialrat.

Hilfe für Rumänen: Nach dem Fall des eisernen Vorhangs Ende 1989 kamen viele Rumänen nach Österreich. Von unserer Pfarre wurden 25 Pakete und S 12.000,-- gespendet. Im Meierhof des Stiftes wurde eine Großfamilie mit 8 Personen untergebracht.

10.06.90 10 Uhr, etwa zweistündige Liturgie nach byzantinischem Ritus in der Stiftskirche.



17.06.90 Fahrt des PGR, des Kirchenchores, der Theatergruppe und anderer Funktionsträger der Pfarre nach Hohenfurt. Ein eindrucksvolles Erlebnis war die erste feierliche Messfeier in der dortigen Stiftskirche, bei der manche Hohenfurter erstmals nach fast 40 Jahren die Kirche wieder betreten haben. Viele hatten Tränen in den Augen.

22.07.- 28.07.90 Jungscharlager in Gloxwald (bei Waldhausen).

15.09.90 Pfarrsportfest

16.09.90 Bergmesse auf dem Schoberstein bei Molln.

30.09.90 Erntedankfest und Eröffnung des erweiterten Pfarrheims.

Aus der Pfarrzeitung Nr. 44: „Im Frühjahr 1988 war beschlossen worden, über die gesamte Südseite des Pfarrheims einen Zubau zu errichten, im Sommer 1988 wurde mit dem Bau begonnen. Nun ist alles vollendet, auch der Altbau wurde renoviert. Ein gutes Team übernahm ehrenamtlich die Bauführung, Dipl.-Ing. Hildebrand Harand die Planung, Ing. Günther Holzner die Architektur, Franz Schwarzberger die Leitung der Bauarbeiten. Über 2000 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet, von den vielen Mitarbeitern seien genannt Karl Schwarzberger, Johann Mittermair, Maria Hackl.

Die Gesamtkosten betragen etwa 1 Mio. Schilling ohne die freiwilligen Leistungen. Die Hälfte davon konnte durch öffentliche Zuschüsse gedeckt werden. Es blieben keine Schulden.

Nun liegt es an uns, das schön gestaltete Pfarrheim mit Leben zu erfüllen.“ (P. Gottfried).





Der Festgottesdienst fand im Pfarrheim statt, es spielte die Musikkapelle Dörnbach, es sang der Kirchenchor.

Nach dem Gottesdienst erfolgte die Ehrung der eifrigsten Mitarbeiter:



von links: Maria Hackl, Karl Schwarzberger, Dechant Konsistorialrat P. Gottfried (seine Urkunde verwies auf diese bischöfliche Ehrung), Franz Schwarzberger, Johann Mittermair, P. Gottfried und Dipl.-Ing. Hildebrand Harand.

16.11.90 Gedenken des Stiftes an die vor 50 Jahren erfolgte Beschlagnahme des Stiftes und seines Vermögens durch die GESTAPO Hiltlers.

23.12.90 Wilheringer Weihnachtsspiel mit ca. 500 Besuchern - trotz heftigen Windes.

1991

10.01.91 Tod von Peter Walchshofer im 87. Lebensjahr. Er war ein bekannter Bildschnitzer und schuf unter anderem den Aufbau der Wilheringer Weihnachtsskrippe für die Sattlerfiguren und das große Friedhofskreuz.

10.02.91 Faschingszug unter großer Anteilnahme, diesmal bei Schneelage

Die KBW-Theatergruppe führt im April Johann Nestroys „Höllenangst“ auf.

21.04.91 10 Uhr, etwa zweistündige Liturgie nach byzantinischem Ritus in der Stiftskirche.

05.05.91 Weihe des Feuerwehrhauses der FFW Wilhering gegenüber dem Pfarrheim. Die Pfarre spendete ein schönes Kreuz aus St. Ullrich im Grödnertal.

23.06.91 Pfarrausflug nach Schärding.

21.07.- 27.07.90 Jungscharlager auf der Jungscharalm Losenstein.

03.09.91 Frauenwallfahrt nach Waldzell im Innviertel.

05.09.91 Abtwahl. „Ich wurde als Stiftpfarrer und derzeit auch als Schreiber der Pfarrchronik zum Abt des Stiftes Wilhering gewählt. Ich werde versuchen, als Abt auch Pfarrer zu bleiben“ - *(vermerkt der Chronist in eiliger großer Schrift. Eingefügt in die Chronik ist die gesamte Nummer 48 des Pfarrblattes, in der ausführlich über die Abtwahl berichtet wird).*



P. Dr. Dominik hat nach 14 Jahren als Abt von Wilhering, 12 Jahren als Abt Präses und 5 Jahren als Verantwortlicher für das Stift Rein seine Ämter zurück gelegt, um sich der Lehrtätigkeit an der Theol. Hochschule und der Pfarrseelsorge zu widmen. Sein Amt und sein Abtkreuz hat er P. Gottfried übergeben.

22.09.91 Benediktion unseres Pfarrers P. Gottfried zum 73. Abt des Stiftes unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Anwesenheit vieler auswärtiger Kleriker.



Dieses Bild wurde auch in der Pfarrzeitung gebracht und verwies dort später stets auf den Leitartikel unseres Herrn Pfarrers.

03.11.91 Wechsel in der KFB-Wilhering. Maria Dorn übergibt nach 13 Jahren Leitung ihre Stelle an Christine Thumfart.



Bei der Amtsübergabe waren auch die früheren Leiterinnen der KFB anwesend: Sophie Zankerl und Christine Schütz (neben Maria Dorn und Christine Thumfart). Hertha Kaar war leider schon verstorben.

22.12.91 Feierstunde im Kreuzgang des Stiftes mit dem Pfarrkirchenchor und dem Schulchor des Gymnasiums.

1992

01.03.92 Faschingszug - sehr erfolgreich.

22.03.92 Pfarrgemeinderatswahl. Gewählt wurden: Herbert Thumfart, Hermann Heisler, Siegfried Zölß, Maria Schwarzberger, Franz Haudum, Josef Mittermair, Monika Wiesinger, Maria Dorn. Kraft ihres Amtes: Abt Gottfried Hemmelmayr, Christine Thumfart (KFB), Hildebrand Harand (KMB), Astrid Allerstorfer (Jugend). Kooptiert: Gertude Schachner, Anton Lehner, Gertraut Reitbauer.

Im PKR sind Karl Schwarzberger, Friedrich Erbl, Hildebrand Harand, Josef Mittermair, Günther Erbl.

Die KBW-Theatergruppe führt im April Molières „Der Bürger als Edelmann“ auf.

26.07.- 01.08.92 Jungscharlager in Oberschwarzenberg (Waldhäusl).



Der Ausflug auf das Dreiländereck war ein bleibendes Erlebnis. Der Rückweg erfolgte auf einem von Abt Gottfried vorgeschlagenen Abschneider und führte ca. 2 Stunden über tschechisches Gebiet. So entstand das Wort ABTKürzung und löst bei erfahrenen Lagerteilnehmern heftigen Widerstand aus.

S.R.



04.07.92 Pfarrausflug zur Landesausstellung im Stift Schlägl und nach Schwarzenberg.



18.08.92 Abt Gottfried mit Christine Track, Hans Thumfart und den Brüdern Franz und Ignaz Haudum auf dem Großglockner.

01.09.92 Frauenwallfahrt „Maria an der Straße“ - Pfandl - St. Wolfgang.

02.11.92 Tod von P. Nivard Preining im 80. Lebensjahr in La Paz, Bolivien. „Damit ist wohl die Ära: Wilhering - Apolo - Bolivien zu Ende“ vermerkt Abt Gottfried.



Abschiedsfoto mit P. Nivard vor seiner letzten Reise nach Apolo:

1. Reihe v. L.: P. Dr. Karl, Br. Nikolaus, Abt Gottfried, P. Nivard, P. Bernhard, P. Justin, P. Benedikt, P. Albert, P. DDr. Gerhard.

2. Reihe v. L.: P. Wolfgang, Fr. N., P. Christian, P. Thomas, Prior P. Meinrad, P. Rainer.

November 92: Die Betten und die ganze Einrichtung des Internats des Stiftes wurden von der Hilfsgruppe Sathya Sai Seva auf Initiative von Maria Lassnig und Maria Dorn in 4 Waggonen nach Bosnien gebracht.

08.12.92 13:00 Uhr: Europäische und ökumenische Dankesfeier aus Anlass der Hilfsaktionen für Kroatien, Bosnien und Herzegowina unter Leitung von Abt Gottfried in der Stiftskirche.

20.12.92 Wilheringer Weihnachtsspiel mit ca. 500 Teilnehmern.

1993

21.02.93 Faschingszug - fand wieder großen Anklang.

11.07.- 17.08.93 Jungscharlager in Weyregg mit 55 Teilnehmern.



23.08.- 07.09.93 Abt Gottfried besucht La Paz und Apolo in Bolivien, um nach dem Tod P. Nivards den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Er konnte in Apolo auch die Gräber seiner Mitbrüder besuchen. (Ausführlicher Bericht im Pfarblatt Nr. 57).

11.09.93 Ausflug der pfarrlichen Mitarbeiter zur Ikonenausstellung in Krems und nach Herzogenburg.



19.09.93 Bergmesse auf dem Kasberg mit 120 Teilnehmern, davon 80 aus Wilhering.

Die KBW-Theatergruppe führt im Oktober Johann Nestoys „Umsonst“ auf.

30.11.93 Tod von P. Gregor Fuchs, (geb. 24.08.1915 in Wilhering), Rentmeister, Prior von 1965 - 1971.

25.12.93 10:00 Uhr: Die Messe wurde im Rundfunk übertragen.

„Das Jahr 1993 ging im Wesentlichen seinen gewohnten Gang - Abt Gottfried ist weiterhin Pfarrer“ vermerkt er selbst als Chronist am Ende der Jahreseintragung. Die alte Einfahrt zwischen Konvikt und Gymnasium wurde in diesem Jahr gesperrt und wird Grünzone.

Zum Jahresabschluss noch ein Bild von der Bergmesse auf dem Kasberg, das an die „Bergpredigt“ erinnert:



1994

Anfang Jänner 94 Sternsinger der Jungschar.



„Wie jedes Jahr ist auch diesmal Pfarrer Abt Gottfried mit den Sternsängern unterwegs“ vermerkt der Chronist.

13.02.94 Faschingszug - wieder von Vielen besucht.

20.02.94 Tod von Altbischof DDr. Franz Salesius Zauner im 90. Lebensjahr (Wahlspruch: „omnia Christo“)

Die KBW-Theatergruppe führt im April „S' Wiesenhendl“ auf.

29.05.94 Abstimmung über den Beginn der Pfarrmesse. 8:00 Uhr: Sommer 98 Stimmen, Winter 58 Stimmen. 8:30 Uhr: Sommer 106 Stimmen, Winter 145 Stimmen. Daher wird sowohl im Sommer als auch im Winter der **Pfarrgottesdienst ab sofort um 8:30 Uhr** beginnen.

11.06.94 3-Pfarren-Sportfest.

Ende Juli 94: Jungscharlager in Windischgarsten „bei strahlend schönem Wetter (Gleinkersee!)“

Herbst 94: Frauenwallfahrt nach Windhaag bei Freistadt.

Herbst 94: Bergmesse auf dem Pfannstein bei Kirchdorf.

08.12.94 „Gegrüßet seist du, Maria“ im Kreuzgang des Stiftes mit dem Pfarrkirchenchor, dem Schulchor des Gymnasiums und einem Instrumentenensemble. Texte: Abt Gottfried.

18.12.94 Wilheringer Weihnachtsspiel mit ca. 500 Teilnehmern.

„**Das Jahr 1994:** Der Bürgerkrieg in Jugoslawien dauert immer noch an. Österreich stimmt mit einer Mehrheit von 66% für den Beitritt zur EU. Die Diözese Linz entscheidet auf Eingabe des Stiftpfarramtes, dass der Bereich „Kürnbergstraße“ mit den neuen Siedlungshäusern ab 1. Jänner 1995 zur Stiftpfarre Wilhering und nicht mehr zur Pfarre Schönering gehört. Als Schulsprengel bleibt dieser Bereich durch Entscheid der Gemeinde bei Schönering“ vermerkt der Chronist am Ende der Jahreseintragung.

1995

26.02.95 Faschingszug.



Die KBW-Theatergruppe führt im April „Der Talisman“ von Johann Nestroy auf und begeht damit ihr 10-jähriges Jubiläum.

13.04.95 Bischof Johann Weber aus der Diözese Graz-Seckau wird zum Vorsitzenden der österreichischen Bischofskonferenz gewählt, nachdem Kardinal Groer den Vorsitz zurück gelegt hatte. Gegen ihn stand der Vorwurf des sexuellen Missbrauchs eines Minderjährigen im Raum.

Mai 95 Erneuerung des Eternitdaches auf dem Pfarrheim. Am Dachstuhl fand man die Jahreszahl 1888.

26.06.95 Neben Bargeld und Sparbüchern erbeuteten Einbrecher im Stift Wilhering ein barockes Brustkreuz des Abtes, dessen Wert mit S 100.000,-- beziffert wird.

Nachtrag: Der Einbrecher wurde ein Jahr später gefasst. Das Abtkreuz kam ohne Kette zurück.

03.06.- 25.06.95: Das von der Plattform „Wir sind Kirche“ injizierte Kirchenvolksbegehren brachte insgesamt 505.154 Unterschriften von österreichischen Katholiken.

Die Forderungen waren: 1.) Aufbau einer geschwisterliche Kirche, 2.) Volle Gleichberechtigung der Frauen, 3.) Freie Wahl zwischen zölibaterer und nicht-zölibaterer Lebensform, 4.) Positive Bewertung der Sexualität als wichtiger Teil des von Gott geschaffenen und bejahten Menschen, 5.) Frohbotschaft statt Drohbotschaft.

Bischof Maximilian sagte dazu: „Die hohe Teilnahme zeugt von der Sorge vieler Menschen um die Kirche.... Die österreichische Bischofskonferenz wird sich mit den Anfragen auseinandersetzen. Dieser Dialog soll in einer offenen und auf andere Meinungen hin respektvollen Weise geschehen“ (Kirchenzeitung 6.7.95, eingeklebt).

September 95: In der Pfarrzeitung Nr. 95 stimmt Abt Gottfried auf das im nächsten Jahr zu feiernde Jubiläum „850 Jahre Wilhering“ ein.

29.09.- 08.10.95: Ausstellung „Glaube, Liebe, Hoffnung“ im Festsaal des Stiftes: handbemalte Keramik von Marie-Luise Mair.

20.10.95 Festakt „100 Jahre Stiftsgymnasium Wilhering“ Dr. Erhard Busek hielt die Festrede: „Zukunftsperspektiven der katholischen Privatschule an der Schwelle zum dritten Jahrtausend aus der Sicht des Politikers“.

(Das Bild und die Zusatz-Texte der Junscharlager sind nicht aus der Chronik, sondern aus der „Lagerillustrierten“ Jahrgang 1969-2003 von Angelika Mühlbacher und Gertrude Schachner).

(zusammengestellt von Hildebrand Harand)